

## Madame Tussaud's will in den Wiener Wurstelprater ziehen

**Wien** – Unverwechselbarkeit ist offenbar relativ. Denn eigentlich sollte der neue Wurstelprater vorplatz ja das ganz Spezielle am leicht vergammelten Wiener Vergnügungspark hervorstreichen. Als Thema wählte man „Wien um 1900“. Jetzt will sich allerdings das Londoner Wachsfigurenkabinett Madame Tussaud's in einem der knallbunten Bauteile einmieten.

Und nicht nur das: Der Tussaud-Mutterkonzern Merlin Entertainments Group kann sich auch vorstellen, das Riesenrad zu übernehmen. „Es gibt viele Möglichkeiten der Kooperation“, sagt Riesenrad-Betreiber Peter Petritsch im Gespräch mit dem STANDARD. Dass er das Riesenrad aus der Hand gibt, schließt Petritsch vorerst aus. „Es befindet sich in Familienbesitz. Wir führen aber eine Reihe weiterer Attraktionen, da ist einiges vorstellbar.“ Angedacht ist ein gemeinsames Ticket-Angebot für Wachsfiguren und Riesenrad. „Die Verhandlungen haben noch nicht einmal begonnen“, sagt Petritsch. Nächste Woche will man sich erstmals zusammensetzen. (stem)